Gemeinderat Waltenschwil
Auszug aus dem Protokoll

7. Sitzung vom 22.03.2021, Beschluss Nr. 118

---

118 Asylwesen
Verein Netzwerk Asyl Aargau, Täfernstrasse 14, 5405 Baden-Dättwil
Antrag Aufnahme zusätzliche Asylbewerber

I.

Mit Schreiben vom 15. März 2021 stellt der Verein Netzwerk Asyl Aargau, Baden-Dättwil, folgenden Antrag:

Weltweit sind über 100 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt, Naturkatastrophen oder Armut. Ein kleiner Teil dieser Menschen nimmt den gefährlichen Weg nach Europa auf sich und wiederum einem Bruchteil davon gelingt die Überfahrt auf unseren Kontinent. Die allermeisten stranden auf den griechischen Inseln wie Lesbos oder Samos und werden von den Grenzbehörden für Monate oder Jahre in Lager gesteckt.

Nicht erst seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr des letzten Jahres ist bekannt, dass die Aufnahmekapazität in gewissen Lagern schon längst mehrfach überschritten worden ist, und die hygienischen und räumlichen Verhältnisse menschenunwürdig sind. Aktuelle Bilder zeigen, dass neue Camps auf Lesbos keine Lösung, sondern Teil des Problems sind. Das schnell errichtete Camp «Kara Tepe» hält der Witterung nicht stand, es gibt nur beschränkten Zugang zu Wasser. In diesen Tagen liegt die Temperatur weiter unter null, Schnee ist im Anmarsch und die Not ist gross. Täglich werden verschiedene Menschenrechte wie z.B. jenes auf körperliche und geistige Unversehrtheit oder das Recht von Kindern auf Bildung gebrochen. Europa (inkl. die Schweiz) schaut dabei untätig zu.

Mit dem Osterappell im Jahr 2020 haben 30 Tausend Menschen den Bund aufgefordert, 5000 Menschen aus griechischen Lagern zu evakuieren und in die Schweiz zu bringen. Der Verein Netzwerk Asyl Aargau und viele weitere Organisationen aus dem Aargau haben im Juni 2020 den Regierungsrat gebeten dem Bund mitzuteilen, dass der Aargau die Kapazitäten hat um 500 Menschen aufzunehmen. Leider teilte uns die Regierung mit, dass sie selbst keine Möglichkeit hat Menschen aufzunehmen, aber gewillt ist einen Anteil zu übernehmen, falls der Bund sich zur Aufnahme entscheidet. Zudem liess der Regierungsrat verlauten, dass er mangels eigener Kapazitäten auch auf Signale aus den Gemeinden angewiesen ist, dass diese zusätzlich zu ihren Kontingenten Menschen aufnehmen würden.

Seit dem verheerenden Brand in Moria (Lesbos) ist die Situation der geflüchteten Menschen an den Aussengrenzen Europas wieder ein Thema. Es ist höchste Zeit zu handeln! Länder wie die Schweiz, die es vermögen, sich solidarisch zu zeigen, sollen sich nun um die Evakuierung der geflüchteten Menschen kümmern.

*Auch Ihre Gemeinde kann das. Die Gemeinde hat zwar nicht die Kompetenz direkt Menschen aufzunehmen, kann aber Raum schaffen, damit der Kanton den Behörden in Bern mitteilen kann, dass es im Aargau freie Kapazitäten gibt. Auf Vorstösse in Aargauer Einwohnerräten und Anträge von Bürger*innen, bekundeten schon einige Gemeinden ihre Solidarität und unterstützen unser Anliegen, zum Beispiel Aarau, Baden, Brugg, Laufenburg, Lenzburg, Windisch.*

Wir stellen darum den Antrag, dass Sie anlässlich Ihrer nächsten Sitzung darüber befinden, ob Waltenschwil bereit ist zusätzlich zum aktuellen Kontingent weitere Menschen aufzunehmen und diese Haltung dem Kanton zeitnah mitzuteilen.

Wir zählen auf Ihren Bescheid bis am 06. April 2021.

II.

Es wird festgestellt, dass die Gemeinde Waltenschwil gemäss § 18a SPG per 30. September 2020 eine Aufnahmepflicht von 12 Asylsuchenden hat. In Waltenschwil sind momentan 15 Asylsuchende gemeldet und betreut. Die Aufnahmepflicht wird somit bereits seit einiger Zeit übertroffen und erfüllt. Für eine zusätzliche Aufnahme von Asylsuchenden fehlt es momentan an entsprechendem Platz bzw. Wohnmöglichkeiten. Das vorliegende Gesuch muss daher aus Kapazitätsgründen abgelehnt werden.

III.

Beschluss:

Der Antrag des Vereins Netzwerk Asyl Aargau wird gestützt auf die vorstehenden Begründungen abgelehnt.

PA an: - Verein Netzwerk Asyl Aargau, Täfernstrasse 14, 5405 Baden-Dättwil

GEMEINDERAT WALTENSCHWIL
Simon Zubler, Gemeindeammann

Frank Koch, Gemeindeschreiber

Versand: 25.03.2021